© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Staubentwicklung, welche Bergbau und Industrie hervorrufen. Der Staub schädigt das Pflanzenleben fast ebenso sehr wie der Ruß. Die Raupennahrung ist daher von fragwürdiger Beschaffenheit, und es werden nur Raupen mit sehr guter Verdauungsfähigkeit ihr Puppenstadium erreichen. Drittens das Vorhandensein ungemein vieler elektrischer Bogenlampen, an welche die Nachtfalter (darunter auch eiertragende Weibchen) stoßen und dann betäubt in noch glühende Schlacken oder offene Wasserbehälter hinabstürzen oder sonstwie verunglücken.

1) **Papilio podalirius L.** habe ich in 2. Generation im Juli aut der zur Oder ziemlich steil abfallenden Lehne der Landecke zwischen dem Hegerhaus und Koblau gefangen, manchen Sommer nur beobachtet, weil das Terrain dort die rasche Verfolgung des schönen Seglers nicht zuläßt.

2) **Pieris daplidice L.** war in der Oder-Au zwischen Schönbrunn und der Einmündung der Ostrawitza in die Oder im September (2. Generation) nicht gerade selten. Noch vor 8 Jahren fing mein Bruder dort ein Pärchen, das sich in meiner Sammlung befindet.

3) **Apatura ilia var. clytie Schiff.,** auf der Bezirksstraße beim „Mundloch" an Pferdemist saugend, war öfters zu sehen. 1 Stück aus jener Zeit besitze ich noch.

4) **Limenitis sibylla L.** traf ich beim Mühigraben in der Nähe des Ostrawitza-Wehres anfangs Juli. Zu beiden Seiten des Baches standen Erlen, auf deren Zweige sich die flüchtigen Falter gern setzten — leider viel zu hoch! Ein einziges Stück konnte ich mit meinem Netze erreichen. Es war der Lohn für stundenlanges Zuwarten.

5) **Argynnis dia L.** war auf einer Waldblöße (Schonung) der Landecke im August in 2. Generation häufig.

6) **Argynnis latonia L.** flog auf allen Feldwegen in beiden Generationen (Mai und Juli-August) sehr häufig.

7) **Chrysophanus virgaureae L.** fing ich nur einmal im Juli auf der Landecke, 1 ♂. —

8) **Chrysophanus dorilis Hufn.** ebendort und auf den Gutweiden zwischen der Bezirksstaße und der Ostrawitza, war im August (2. Generation) nicht häufig, aber alljährlich anzutreffen.

9) **Stauropus fagi L.** Eine halberwachsene Raupe, deren sonderbare Gestalt mir nach der guten Abbildung im „Berge" wohlbekannt war, fand ich anfangs August auf einer jungen Eiche in der Nähe meiner elterlichen Wohnung. Ich pflegte sie mit Sorgfalt und erhielt auch die Puppe, die im folgenden Frühjahr zu meinem unbeschreiblichen Aerger eine große Schlupfwespe entließ.

10) **Saturnia pyri L.** Anfangs August 1874 entdeckte meine Mutter auf einem Zwetschenbaum im Hausgarten eine auffallend große, grüne Raupe und rief mich herbei. Mein „Berge" belehrte mich sofort, daß es *pyri* sei. Binnen wenigen Minuten fand ich auf demselben Bäumchen noch 4 Exemplare dieser Raupe, alle in fast erwachsenem Zustande. Ich hatte nur wenige Tage zu füttern und erhielt 5 große Kokons, aus welchen im folgenden Frühjahr 4 Falter (2 Pärchen) schlüpften.

Ich glaube, daß in diesem Falle eine Einwanderung des Falters aus dem benachbarten Mähren stattgefunden hat, da meines Wissens dieser große Spinner in Schlesien von sonst niemandem gefunden worden ist.

11) **Bryophila perla F.** kam im Juli öfter zum Lampenlicht ins Wohnzimmer. Ein Exemplar aus jenen Tagen besitze ich heute noch.

12) **Catocala fraxini L.** erbeutete ich zum ersten Male im August 1872 bei der Tonwarenfabrik. In demselben Monat 1876 entdeckte ich 2 Stück dieser schönen Eule auf dem Stamme einer mächtigen Pappel im unteren Teile des Schloßparkes. Mit Hilfe einer vom Gärtner herbeigebrachten Leiter gelangte ich zu dem einen Stück, das meine Beute wurde; es war 1 ♂. Das zweite Tier saß so hoch, daß ich es nicht erreichen konnte. Durch Steinwürfe aufgescheucht, verschwand es rasch im Blätterwerk der benachbarten Baumkronen. Wenige Tage später erbeutete ich noch 1 ♂, ein frisch geschlüpftes Exemplar, das ich von dem Stamme einer Riesenpappel beim „Mundloch" mühelos abnahm.

Von den angeführten 12 Arten, welche für das Ostrau-Karwiner Becken als ausgestorben gelten müssen, gehören zwei Drittel der Tagfaltergruppe an, die ohnehin dort äußerst spärlich vertreten ist. Richard Wawerka zählt nur noch 35 Arten Tagfalter auf, der Verlust beträgt daher leider fast 19%.

Kleine Mitteilungen.

Dilina tiliae ♀ in copula mit Hyloicus pinastri ♂.

Es freut mich, folgendes mitteilen zu können. Das Bundesmitglied Herr J. Zimny hierselbst hat auf der am zweiten Pfingstfeiertage vormittags mit mir gemeinschaftlich nach dem Posener Ausflugsorte Unterberg unternommenen Exkursion in meiner Gegenwart an einem Birkenstamme ein ♀ von *Dilina tiliae* in copula mit einem ♂ von *Hyloicus pinastri* gefunden. Beide Tierchen wurden vom Baumstamme behutsam abgenommen. Die Vereinigung dauerte bis 10 Uhr 50 Minuten vorm.

Herr Zimny hat das ♀ zur Eiablage verwendet und wird nicht unterlassen, demnächst über die letztere und gegebenenfalls auch über das Zuchtresultat in dieser Zeitschrift zu berichten.

K. v. Plucinski, Posen.

Coleopteren u. and. Ordnungen.

a) Angebot.

Maikäfer

in grosser Anzahl auch im Tausch abzugeben. Voreinsendung oder Nachnahme. Sende nicht zuerst. — Porto u. Packung extra. Packung in Sägespähne.
Hans Ullmaier, Werkmeister, München, Auenstrasse 74, IV.

Insekten und Pflanzen!

Im Laufe des Jahres abzugeben.
Zuchtmaterial. :-: Material für Biologie. Zusammenstellg. v. Biologien u. ganzen Sammlungen (namentl. f. Lehrzwecke). Mikroskopische Präparate. — Verbindung mit wissenschaftl. Sammlern für alle Insektenordnungen gesucht. Gefl. Anfragen an: *H. Hentschel,* z. Zt. Zürich 6, Lindenbachstr. 8.

Aus Togo! Petrognatha gigas,
Riesenbockkäfer mit sehr langen Fühlern, sind mittelgrosse Stücke mit 1,50 Mk. abzugeben.

Diastocera trifasciata
schöner, ansehnlicher Bock mit rot und schwarz gestreiften Flügeldecken, Stück 75 Pf. Porto und Packung 30 resp. 50 Pf. Nachnahme oder Voreinsendung.
G. Galliess, Guben, Sand 11.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Internationale Entomologische Zeitschrift

Jahr/Year: 1913

Band/Volume: 7

Autor(en)/Author(s): Plucinski K. von

Artikel/Article: Kleine Mitteilungen. Dilina tiliae m in conula mit Hyloicus pinastri w. 58